

VERTRAUENS- BEWEIS

Einfach ein paar Eckpunkte vorgeben und dann dem Händler freie Hand lassen? Diese Suzuki VS 1400 Intruder zeigt, wie so etwas funktionieren kann

TEXT UND FOTOS: LOTHAR STEINMETZ

Hast du eine Vierkolben-Bremszange für meine Trude?“ Die hatte der Volker. Mit dem Verkauf derselben begann vor zehn Jahren eine noch immer andauernde Freundschaft. Börni wohnte zwar damals schon in der Nähe von Bremen, fand dort aber keine geeignete Werkstatt. Da seine Eltern im Brandenburger Land wohnen, war der Kontakt zur Biker-Schmiede Berlin naheliegend. Seitdem gehört ein Abstecher zum Pflichtprogramm und auch bei Sommerfesten zählt Börni zu den Stammgästen.

2008 karrte er dann seine 1400er Intruder nach Berlin, um sie von Volker völlig überarbeiten zu lassen. Fast grenzenloses Vertrauen in dessen Arbeit und seinen guten Geschmack sorgten dafür, dass nur einige Eckpunkte des Gesamtprojektes festgelegt wurden. „Ich will 'ne 1400er im Oldschool Look“, hieß der fast pauschale Auftrag. Was Volker von Anfang an vorschwebte, war die Rahmenänderung im Sitzbereich und Änderung der Federung. Letztere zeigt sich in Form von Tricky-Air, also luftgefedert und höhenverstellbar. Mit normalen Dämpfern

probierte er die schräge Einbaulage aus. Anfangs zeigten diese keinerlei Bequemlichkeitspotential, was sich aber nach einer leichten Modifikation des Innenlebens änderte. Somit stand der Luftlösung nichts im Wege, da sich diese in der Härte einstellen lässt. Der untere Haltepunkt befindet sich fest am Rahmen, der an dieser Stelle durch den neu gebauten eingeschweißten Batterieasten verstärkt wurde. Letzterer passt sich in seiner Form genau an den mit der Schwinge für alle Ewigkeiten verbundenen Feder an. Wie bei der Trude im Serienzustand lässt sich die Batterie, so auch der hier beheimatete Tricky-Air-Kompressor, nach unten aus ihrer Behausung herausziehen. Das normalerweise darüber liegende Rahmendreieck wurde durch eine frei schwebende Sitzaufnahme ersetzt. Diese ist in der Höhe so dimensioniert, dass die neue Konstruktion absolut knapp über der Vergaser-Luftfilterkombination verläuft.



Doppelter Einsatz: Durch die geprüften Schalldämpfer gab es sogar den TÜV-Segen für die Soundanlage



Neuer Weg: Die Federbeine greifen schräg an der Schwinge an (oben). Auch die Halter für den neuen Ölkühler wurden am Rahmen angeschweißt (links)

Schlankheitswahn: Selbst der Gasgriff musste sich einer Materialminimierung unterziehen. Name und Geburtsjahr des Besitzers stehen auf dem linken Motordeckel (unten)

Viel Arbeit – kaum was zu sehen

Nebenbei dienen die neu gestylten Rahmenrohre als Leerrohr für die Kabel und als Tasteraufnahme für alles, was am Lenker nicht unbedingt nötig ist. Der sollte nämlich möglichst clean ausfallen, wie es anno Knusper eben aussah. Ein 30 mm dickes VA-Exemplar vom V-Team bildet hierfür die Basis. Zu Gunsten der gefrästen Tachohalterung wurde der Lenker in der Mitte zerteilt und an die Aufnahme neu



„Technischer und gestalterischer Hingucker ist die schräg nach unten angelenkte Luftfederung“



Börnjs Vertrauen in seine Werkstatt wurde belohnt (oben)

Lederüberzug: Der Empfänger für das Zündschloss befindet sich im Sitz (rechts)
Haltbar: Beide Kontroll-LEDs für Neutral und Öl wurden während der Lenkermontage in die Riser eingeklebt (unten)

angeschweißt. Um außen ein durchgängig flüssiges Bild zu erhalten drehte Volker zunächst die Armaturenklammer beidseitig auf 30 mm auf. Griffseitig hat es den Sinn, die neu für dieses Maß gefertigten Hülsen für die Tasteraufnahme einschieben zu können. Damit aber noch nicht genug der Anpasserei. Normalerweise weisen nämlich Seriengriffe auch einen Durchmesser von ca. vier Zentimetern auf. Das passt natürlich nicht in das neu geschaffene Gesamtbild, also mussten auch sie sich einer Verjüngung unterziehen. Der rechte zusätzlich innen, um mit der innen liegenden Gasgriffaufnahme zu harmonisieren. Diese selbst wurde noch zugunsten des Kellermann-Blinkers modifiziert. Alles Effekthaschereien, die sehr viel Zeit kosten, jedoch für das Gesamtprojekt unentbehrlich sind. Wie gut, dass Volker zumindest die Schweiß- und

Metallarbeiten an Beese, seinen Schwiegersohn, abtreten konnte. Nach über einem Jahr konnte Börni endlich seine Trude wieder abholen, und das Ergebnis bewies, dass sich das entgegengebrachte Vertrauen absolut gelohnt hatte.

FAZIT

Was an den alten Motorrädern nicht dran war, kann man heute nicht einfach weglassen. Deshalb gilt es Ideen zu entwickeln, um das Vorschriftsmäßige zu verstecken. Deren Verwirklichung ist aber sehr zeitintensiv

TECHNO

SUZUKI VS 1400 INTRUDER | BJ. 1992
BESITZER / ERB.: BERND MARTININKA / BSB

MOTOR

V-Zweizylinder-Viertakt, ohc-Dreiventiler, 1360 ccm (Bohrung/Hub 94 x 98 mm)

Vergaser.....	Düsen-Kit
Luftfilter.....	K&N
Auspuff.....	BSB
Ölkühler.....	Alu Thunderbike
Getriebe.....	Fünfgang
Sekundärantrieb.....	Kette
Leistung.....	61 PS bei 5000/min
Drehmoment.....	105 Nm bei 2800/min
Höchstgeschwindigkeit.....	170 km/h

FAHRWERK

Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen, geändert BSB	
Schwinge.....	modif. Stoßdämpferaufnahme
Gabel.....	5 cm gekürzt, LDM-Brücken
Stoßdämpfer.....	mit BSB Cover
Räder.....	vorn Akront 4 x 18"
.....	mit Metzeler 130/70-18
.....	hinten Akront 5,5 x 18"
.....	mit Metzeler 200/50-18
Bremsen.....	vorn Doppelscheibe 2x
.....	RST-Bremssattel
.....	hinten Scheibe/RST-Bremssattel

ZUBEHÖR

Lenker.....	V-Team
Sitz.....	BSB/Manne
Tank.....	Biker Schmiede Berlin
Schutzbleche.....	BSB
Fußrasten.....	BSB/RST/K-Teck
Scheinwerfer.....	BSB
Rücklicht.....	LED
Blinker.....	micro/Kellermann BL 1000

METRIE

Leergewicht.....	248 kg
Radstand.....	1610 mm

INFO

Biker Schmiede Berlin
Hamburger Straße 87, 12623 Berlin
© (030) 56290853
Fax (030) 56290854
www.biker-schmiede-berlin.de

»» AM GASGRIFF

Dank Gabelreckung in Verbindung mit 50 mm gekürzter Gabel ermöglicht das stark geänderte Fahrwerk ein gutes Fahrverhalten. Mit dem Federungskomfort normaler Dämpfer können die Trickies zwar nicht konkurrieren, aber der absolute Showeffekt im abgelassenen Zustand ist es wert. Und dass die doppelte Scheibenbremse am Vorderrad mehr greift als das Original, liegt auf der Hand

